FH-SF-01-102 Wir sorgen für Sicherheit und erhalten die Freiheit

Antragsteller*in: Thomas Dyhr (Brandenburg LV)

Änderungsantrag zu FH-SF-01

Von Zeile 101 bis 105:
und beim Anschlag auf den Berliner Breitscheidplatz weist auf Fehleinschätzungen hin. Wir wollen daher die Verfassungsschutzbehörden ~~grundlegend reformieren~~in der gegenwärtigen Form abschaffen.

~~Es braucht beim Verfassungsschutz einen Neustart. Statt des Bundesamtes für Verfassungsschutz in seiner ineffektiven aktuellen Form~~ Statt des Bundesamtes für Verfassungsschutz wollen wir ein personell und strukturell völlig neues Bundesamt zur Gefahren- und Spionageabwehr gründen, das mit

Begründung

Wenn sich Behörden als unkontrollierbarer Moloch mit einem rechtsstaatswidrigen Eigenleben nach der Maxime erweisen, dass der Zweck die Mittel heiligt, bleibt unter dem Strich nur deren Abschaffung. Und weil das vernünftig ist, sollte es auch gefordert werden. Alles andere ist nur ein Herumdoktern an den Symptomen ohne tatsächliche Wirksamkeit.

Unterstützer*innen

Andreas Knoblauch (Salzgitter KV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Simon Dylla (Main-Taunus KV); Christina Dyhr (Barnim KV); Werner Weindorf (München KV); Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV); Kerstin Dehne (München KV); Thomas Seifert (Kassel-Land KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Leo Neydek (Rhein-Lahn KV); Simon Lissner (Limburg-Weilburg KV); Bernhard Kern (Berlin-Mitte KV); Frank-Christian Baum (Hannover RV); Andreas Müller (Essen KV); Karl-Wilhelm Koch (Vulkaneifel KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV)